

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 13.

Montag den 13. Januar.

1862.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplkat-
certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrmesse nach dem Vereinsauslande
resp. nach anderen vereinsländischen Nachhospplätzen abgesetzten Waarenposten längstens

den 23. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Leipzig, den 9. Januar 1862.

Lamm.

Bekanntmachung.

Die Neujahrmesse endet mit dem 14. Januar dieses Jahres
und es sind an diesem Tage bis Nachmittags 4 Uhr die Buden und Stände in den Straßen und auf den öffent-
lichen Plätzen bei unnachsichtlicher Strafe völlig zu räumen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig am 10. Januar 1862.

Dr. Koch.

Schleisner.

Wildprets-Auction.

Eine Anzahl Rehe soll stückweise Dienstag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Marstall gegen
baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Leipzig den 12. Januar 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Forstdeputation.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 12. Januar. Ihre Königl. Hoheiten der Kron-
prinz und der Prinz Georg, Se. kais. Kön. Hoheit der Großherzog
von Toscana, ingleichen Se. Durchlaucht der Erbprinz von Neup-
nahmen gestern nach beendigter Jagd im Hotel de Daviere das
Diner ein, und reisten noch gestern Abend nach Dresden und
Gera zurück. Auf der Jagd sind 47 Rehe, 18 Hasen und 1 Fasan
erlegt worden.

Leipzig, den 12. Januar. Gestern Abend hatte der vor dem
Windmühlenthore wohnhafte 12 jährige Sohn des Soubremalers
R. das Unglück, aus einem Fenster der ersten Etage auf die
Straße herabzufallen. Er erlitt dabei einen Schenkelbruch und
wurde in das Jacobshospital gebracht.

Verschiedenes.

Leipzig, den 11. Januar. Bei einer mit ihrer Tochter hier
aufhältlichen, in Reichels Garten wohnhaften Dame logirt seit zwei
Monaten ein auf dem Conservatorium studirender junger Pole
von adeliger Abkunft. Eine, wie es scheint, ebenso leidenschaft-
liche als aufrichtige Liebe zur Tochter seiner Logiswirthin, die diese
aber nicht zu erwidern vermocht, hat den jungen Schwärmer in

einen total apathischen Zustand versetzt, indem er in den letzten
Tagen jede Nahrung von sich gewiesen und seit 8 Tagen nicht
einen Tropfen Wasser oder sonst einen Trank zu sich genommen
hat. Durch diese Entbehrungen ebenso körperlich abgemattet als
geistig angegriffen, hat er auf ärztliche Anordnung schon seit meh-
reren Tagen das Bett nicht mehr verlassen und der sorgsamem,
an seinem Zustande theilnehmenden Pflege seiner Logiswirthin
unterstellt werden müssen. In der verwichenen Nacht aber hat er
ihr wachames Auge zu täuschen gewußt, er ist aus dem Bette
aufgestanden, hat sich vollständig angezogen, und ist, nachdem er
zuvor noch einen Brief an einen seiner in Berlin wohnhaften Ver-
wandten geschrieben, den er im Logis zurückgelassen hat, aus dem
Fenster seines Logis — das glücklich Weise im Parterre gelegen
ist — entwichen. Der Inhalt des erwähnten Briefes bestätigt
seine glühende Liebe und läßt leider das Schlimmste befürchten.

(L. Nachr.)

Meerane, den 9. Januar. Die diesjährige Volkszählung
ergab für hier ein Resultat von 13718 Einwohnern; vor drei
Jahren wurden 11137, vor sechs Jahren 9530 und vor neun
Jahren 8699 ausgezählt, es hat demnach unsere Stadt seit neun
Jahren 5017 und seit drei Jahren 2581 Einwohner mehr erhalten.

(D. A. Z.)

Tageskalender.

Stadttheater. 74. Abonnements-Vorstellung.
Ein Kind des Glücks.
Original-Charakter-Lustspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaurenard	Fräul. Huber.
Hermance, ihre Gattin	Fräul. Remosani.
Marquis von Bateville, ihr Sohn	Herr Kühn.
Abbe von Beauveau	Herr Gyschke.
Honorine, Gräfin von Deurporte	Fräul. Lemde.
Silber, ihre Bediente	Fräul. Keller.
Rinon, Pensionatrinne in eines obligen	Fräul. Stein.
Clair, Erziehungsanstalt	Fräul. Guth.
Stenette,	Fräul. Hof II.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension	Frau Treptau.
Jules, Baron von Clairval	Herr Bischoff.
Charles, Comte von Mericourt	Herr Treptau.
Marie von Deseille	Herr Schmidt.
Doctor Flavent, ein Wundarzt	Herr Stürmer.
Anton, eine Schmarin, Summe der Herrmann	Frau Bachmann.
Nick, ihr Sohn	Herr von Hielig.
Jaques, Kammerdiener der Herzogin	Herr Werther.
Ein Diener des Marquis	Herr Schelbe.
Ein Diener der Gräfin	Herr Talenberg.

Portier in der Pension . . . Herr Soalbach.
Ein Jockey Anatoles . . . Selma Meyer.
Pensionairinnen. Diener.
Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne
bei Paris.
Zwischen dem 4. und 5. Acte ein Zeitraum von 14 Tagen.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Barnburg: *7. — 12.15. — 6.
Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).
Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Erfurt etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Abts. — (Westf. Staatsbahn: *5.15. Abgs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
Mühlhausen: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göttingen) — 10.
Weissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.
(Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Vortrag aus der deutschen Literaturgeschichte und Stylübung.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction von importirten Cigarren

nächsten Dienstag den 14. und Sonnabend den 18. Jan ds. Js. Vormittags von 9 Uhr an im Lattermannschen Hause, Brühl 74.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.

Local Katharinenstraße Nr. 25.

Gründl. Unterricht im

kaufmänn. Rechnen, dopp. Buchhaltung, Correspondenz, Wechselkunde etc.

mit allen darin vorkommenden Vortheilen und Abfäzungen und besonderer Berücksichtigung des übersee. Geschäfts.

Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Statutengemäß wird hiermit bekannt gemacht, daß auf das vergangene Rechnungsjahr die Bilanz unseres Geschäfts auf die Summe von 261,427 Thlr. 20 Ngr. 2 Pf. sich stellt, eine Dividende jedoch nicht gegeben wird.

Leipzig, den 11. Januar 1862.

Zur Berichtigung diene hiermit, daß sich meine Wohnung jetzt eben so wie vordem **Dresdner Straße Nr. 4, 2. Etage** befindet.**Th. Hochheim,**
Süßwarenmeister.**Meinen geehrten Kunden,**so wie einem hochachtbaren Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Verkauf von frischem Fleisch von heute an sich nicht mehr in der Fleischhalle, sondern **Barfußgäßchen Nr. 9 im Gewölbe** befindet. Auch wird jeden Montag und Freitag stets frische Wurst zu haben sein. Es wird jederzeit mein Bestreben sein, durch gutes und preiswürdiges Fleisch meinem neuen Etablisement Ehre zu machen.

Mit größter Hochachtung empfiehlt sich

Friedrich Kärger,

Fleischer-Meister.

Einladungskarten zum Ausfüllen 100 Stück 8 Ngr.,
Rechnungen 100 Stück von 6 Ngr. an.Steindruckerei von C. A. Walther,
Kochs Hof.

Wäsche, so wie die feinsten Weissstickereien werden gefertigt

im Stickgeschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rossplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

Wäsche-Stickereien

liefert gut und schnell

P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Meubles werden sehr billig in und außerm Hause schön aufpolirt u. reparirt Petersstr. 8, Hof r. part., Thüre I.

Glacehandschuhe werden schnell und sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

Das Directorium der Vereins-Bierbrauerei.

Local-Veränderung.**Garn- und Strumpfwaaren-Handlung**von **Joh. Gottl. Manicke,**

Brühl Nr. 17, Ecke der Hainstraße.

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22½ =
Achtel à 6 = 12½ =

so wie mit

Kauf-Loosen . . .Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.
Halbe à 10 = 6 =
Viertel à 5 = 3 =
Achtel à 2 = 17 =

2. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thlr.)

Ziehung Montag, den 20. Januar d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

John B. Oppenheimer, Markt Nr. 2,

empfehl

Gummischuhe, Prima-Qualität,

Herren, Damen, Knaben, Mädchen, Kinder,

à 20 Ngr

15 Ngr

17½ Ngr

12½ Ngr

10 Ngr

das Paar.

Von einem Hamburger Hause empfang ich Commissions-Lager

feiner Blumen-, Pecco- so wie **Imperial-Thee's**

und empfehle ich solche sowohl in Staniol-Dosen von ¼, ½ u., so wie auch lose billigst.

C. G. Stiehlings, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

Günther & Comp. aus Schneeberg

zeigen hierdurch ergebenst an, daß sie am hiesigen Plage ein Zweiggeschäft errichtet haben und sich neben dem Engros-Geschäft außer der Meßzeit auch dem Detail-Verkauf widmen.

Hierzu empfehlen sie einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum ihr Lager nachstehender Artikel **eigner Fabrik zu Fabrikpreisen** und werden Bestellungen darauf gut und schnell besorgt.

Artikel:

Spitzen echt in weiß und schwarz, in jedem Genre als: **Zwirn-Spitzen, Valenciennes, Brüsseler, Points, Eternelles** oder **Bettspitzen** in Leinen und Baumwolle, **Gulpure-Spitzen** &c. &c.

Gegenstände neuester Schmitte und Arbeiten

in **Spitze, Tüll, Mull, Jaconnet, Batist, Leinwand, Piqué** &c., **Mantillen, Pellerinen, Schleier, Aermel, Chemisettes, Hauben, Barben, Böden, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Streifen, Einsätze** &c. &c.

Leipzig, Markt Nr. 5, erste Etage.

Nur noch bis morgen Abend.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Magazin

eleganter Herren-Anzüge und Schlafröcke

von der alten Waage nach Nr. 21 Grimma'sche Straße Nr. 21 bei dem Coiffeur Herrn **Gebrüder Ribsam** verlegt habe und verkaufe

1000 **Herbst- und Double-Ueberzieher** à 3 fl ,
500 **Tuchröcke und Bonjours** à 5 fl ,
300 **schwere Buckskin-Hosen und Westen** à 1 1/2 fl ,
500 **vierfach wattirte Schlafröcke** von 1 fl an,
die so beliebten **Jägerjoppen**.



Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs
Wilhelm I. von Preußen.

Wohl zu merken Nr. 21 Grimma'sche Straße Nr. 21 beim Coiffeur Herrn **Gebrüder Ribsam**.

Johann Andreas Hauschildts vegetabilischer Haar-Balsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiedererweckung des Haarwuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen, in Originalflaschen à 10, 20 und 30 fl allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

P. S. Zahlreiche Atteste und Anerkennungschriften, zum Theil von Personen allerhöchsten Ranges, und sämmtlich die Wirksamkeit des Balsams bestätigend, liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht aus.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnseife à Töpfchen 3 fl und 6 fl ,

Zahnpasta à Paquet 4 fl und 7 1/2 fl

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,

Reichstraße Nr. 55, erste Etage.

C. F. Schubert,
Brühl Nr. 61.

Niederlage
Markt, Bühnen Nr. 35.

Hoff'sches Malz-Extract

in Originalfl. à 7 1/2 fl , 6 Fl 1 fl 6 fl ,

Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 fl ,

Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meße) à 12 fl und (1/2 Meße) 7 fl .

Einzige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Gummischuhe

so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen fertigt **H. Scheuermann, Kaufhalle** im Durchgang, Gewölbe 29.

bester Qualität,

Malzbombons

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 fl , ausgewogen à 12 fl allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße neben der Post.

Näucher-Essenz, Näucherpulver,

Ofenlack, Näucherpapier

empfehle als feinstes
Zimmerparfüm
die Parfümeriefabrik

von
Heinrich Müller,
Dresdner Straße 10.

Die so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Gicht, Rheumatismus und Schweißfuß Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und Umgegend auf Lager und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen das Paar 6 fl 3 fl , 3 Paar 18 fl , und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Frau C. G. Fischer, Garnhandlung, Halle'sche Str. 2.
Frankfurt a/D., im Dec. 1861. **Rob. v. Stephanl.**

Die beste Scheuerseife
kauft man bei **H. Meltzer** à 2 fl pr. Pfd.

Sehr feste braune Seife
à 2 1/2 fl pr. Riegel von ca. 1 Pfd. empfiehlt **H. Meltzer.**

J. A. Hietel, Leipzig, Grimma'sche Str. 31, 1 Treppe,

empfiehlt hiermit Nähmaschinen von William & Orvis in Boston (Amerika); dieselben sind neu konstruiert mit Doppelfaden, Stepp- und Kettenstich für das Haus und die Familie.

Interessenten finden dieselbe zur Ansicht und Belehrung aufgestellt; Käufer erhalten auch Unterricht.

Elast. Hühneraugen-Ringe.

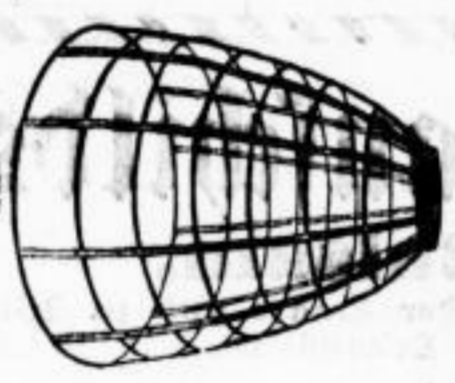
Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Blasen, und als solches neuerdings auch vom „Lancet“ „Journal“ empfohlen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und besitzend, auf das Hühnerauge gelegt, augenblicklich den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen aus und zwischen den Zehen, leichdornartige Verhärtungen am Ballen etc. in elegantem Carton (1 Dbd. kleine oder 1/2 Dbd. größere Ringe enthaltend) à 7 1/2 Ngr., einzelne kleine Ringe à 1 Ngr., größere à 1 1/2 Ngr. fortwährend zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2 neben der Post.

Rud. Taenzler,
Markt Nr. 12 (Engel-Schloß).

Meisner'schen-Feinweberei
Stahlreißrock-Fabrik



Rudolph Taenzler,
LEIPZIG
Markt Nr. 12.



M. Wünsche,
Universitätsstraße 5.
Auswahl
chirurgischer und thier-
ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
Lager feiner Messer
und Stahlwaaren, f. s. patent. Schutz-Nastr-
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.




Pariser Ball-Fächer

in großer Auswahl und allen Preisen empfiehlt billigst
Friedr. Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Löffel, als: Thee-, Kinder-, Eß-, Gemüse- und Porzellan-Löffel in Britannia-Metall und Neusilber empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Geschäfts-Verkauf.

Ein in einer lebhaften Fabrikstadt bestehendes, den gewerblichen so wie industriellen Verkehr vermittelndes Etablissement der Neuzeit, welches nachweislich circa 500 Ngr. pr. anno abwirft und dessen Rentabilität voraussichtlich durch eine umsichtige Leitung namhaft zu erhöhen ist, soll, anderweiter Engagements des jetzigen Inhabers halber, mit sämtlichem Inventar für 1650 Ngr. verkauft werden, und kann bei gebotener Sicherheit ein Theil der Kaufgelder stehen bleiben. Näheres durch das

concess. Central-Agentur-Bureau,
Pettersstraße Nr. 29, 2. Etage.

Ein Pianino von sehr gefälligem Aussehen und starkem gesättigten Ton ist zu verkaufen Pettersstraße Nr. 41, 3. Etage links.

Möbels-Verkauf nur noch heute und morgen wegen Local-Veränderung im Gewandhaus — Eingang Gewandgäßchen — III. Niederlage.
Robert Barth.

3 Materialwaaren-Regale, Labentisch, desgl. **1 vollständige Materialwaaren-Einrichtung,** **2 Doppelpulte, 2 Schreibtische, Labentische, Regale, Tessel, eis. Gelbekassen** u. s. w. Verkauf Gewandhaus — Gewandgäßchen.

Zu verkaufen 1 einthür. Kleiderschrank, 1/2 Dbd. gute Polsterstühle, 1 hellpol. Pfeiterschrank, 1 Waschtisch Burgstr. 8, 2. Hof 2 Tr.

Meubles und Federbetten sind zu verkaufen Goldhahn-gäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind einige große und kleine Spiegel, erstere mit Consolen, so wie ein Schreibpult Sternwartenstraße Nr. 6/39, Pianofortefabrik im Comptoir.

Eine Hobelbank nebst Werkzeug ist billig zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 9, 2 Treppen.

Leere Büßer,

ca. 50 Stück, zu trocknen Farben geeignet und 1—6 Ctr. Inhalt, sind zu verkaufen Berliner Straße Nr. 7.

Billigstes Brenn-Material.
Altenburger
Patent-Braun-Kohlen.

Als Stubenseuerung:
Stückkohlen die ganze Wagenladung . . . 12 Ngr.,
= halbe (30 Scheffel) Wagenladung . . . 6 =
= der einzelne Scheffel 8 1/2 Ngr. und 9 Ngr.

Als Heizung für Füllöfen, Dampfkessel, Backöfen, Brauereien, Brennereien etc. etc.

Würfel- oder Maschinen-Kohl
die ganze Wagenladung (60 Scheffel) . . . 9 Ngr.,
der einzelne Scheffel 7 Ngr.

Für Kalkbrennereien, Steingüter etc.
Knorpelkohle die Lohr (60 Scheffel) 7 Ngr. 20 Ngr.
Liefere ich jederzeit vom Werke Gorma und halte mich geneigten Aufträgen empfohlen.

Theodor Pfitzmann,
Sellier's Hof, Reichstraße Nr. 55, erste Etage.
Niederlage:
hohe Straße Nr. 32B bei Herrn F. L. Lehmann.

Nr. 20 und 21,
vorzüglich gute 3- und 4-Pfeinig-Cigarren, so wie alte Ambalema à 3 Ngr. pr. Stück empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.
Dampf-Kaffee

in verschiedenen billigen, aber rein- und feinschmeckenden Sorten empfiehlt
Ewald Ritter, Dresdner Straße.

Messinaer Apfelsinen

in hübscher Frucht, russ. Zudererbsen, ital. Maronen, runde und lange Lampertsnüsse, rhein. Wallnüsse, Knackmandeln, Traubenrosinen, Sultanirosinen, Kranz- und Tafelfeigen, Alex. Datteln, rhein. grüne Kerne, thuring., frantische, türkische und französische Pflaumen, ital. Bränelen, rothe Hagebutten, Citronen und Brabantier Sardellen bei **Theod. Hoffmann**

Katharinen-Pflaumen
à 3 Ngr. empfiehlt **Felix Mendheim,** Brühl 86.

Feinsten Düsseldorfer Senf
in Büchsen, Fässern und ausgekocht empfiehlt
Heinrich Müller, Dresdner Straße Nr. 10.

Leichtes Bier.

Außer unserem Lagerbier erzeugen wir ein leichtes
lichtes Bier,
welches wir als ein ganz reines, gesundes Bier besonders
den Hausfrauen als Hausstrank und zur Bereitung von Warm-
bier etc. empfehlen.
Das Bier bedarf keiner Behandlung im Hause, sondern kann
sofort nach Empfang auf Flaschen gezogen werden.
Der Preis ist ganz niedrig gestellt und beträgt für den 1/4 Eimer
oder 18 Kannen 10 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ Einschlag für die Knechte.
Bestellungen können
auf dem **Comptoir der Vereinsbierbrauerei** oder bei
unserem Bierverleger Herrn **Drischmann** (Peterskirchhof 5)
gemacht werden.
Die Lieferung erfolgt direct von der Brauerei aus.
Leipzig den 11. Januar 1862.

Die Inspection der Vereins-Bierbrauerei.

Seedorfsche und Schellfische,
ganz frisch, große Maronen das 8 4 $\frac{1}{2}$, empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Algierer Blumenkohl, fette böhmische Fasanen und Reb-
hühner, wilde Enten, Hirsch, Schwein und Rehwild, Hasen mit
und ohne Balg ist zu haben bei
J. C. Postel, Neulirchhof Nr. 8 parterre.

Täglich frische Pfannkuchen bei
C. Felsche am Dresdner Thor.

Geschäfts-Gesuch.

Ein kaufmännisches oder ähnliches Geschäft, dessen Rentabilität
nachgewiesen werden kann, wird zu übernehmen gesucht. Reflec-
tanten belieben außer Angabe der Branche den ungefähren nöthigen
Betriebsfond anzugeben und wollen sich strenger Discretion ver-
sichern halten. Offerten unter A. H. 3. nimmt die Expedition
dieses Blattes entgegen.

Antiquarisch zu kaufen gesucht wird

- Zeitschrift für Civilrecht und Proceß von Rinde, Mare-
zoll n. s. w., neue Folge, Band 1 bis mit 9.
 - Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung, neue Folge,
Band 1 bis mit 4.
 - Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle, Jahrgang 1845.
- Offerten unter der Adresse A. S. G. bittet man mit Preisangabe
an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine **Saunmühle** zum Quetschen des Saunsaamens wird zu
kaufen gesucht. Gefällige Adressen sind unter B. B. H. 10. in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

150 Thlr. werden gegen gute Zinsen und auf Wechsel zu
borgen gesucht. Geehrte Herren wollen ihre Adresse unter
G. L. H. 20. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

2500 Thlr. werden als erste und alleinige Hypothek auf ein
Grundstück im Werthe von 7—8000 $\frac{1}{2}$ gesucht.
Näheres poste restante unter E. S. H. 4.

Stellmacher finden dauernde und lohnende Accord-Arbeit;
jedoch nur solche, welche ganz tüchtig sind und selbstständig arbeiten
können, wollen sich wenden an

Carl Weyer & Co. in Düsseldorf,
Eisenbahnwagen- und Maschinen-Fabrik.

Gesucht wird für ein hiesiges Haus zum 1. Febr. ein sehr
gut empfohlener **Dienet.** Adressen sub F. F. H. 27. bittet man
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Einen kräftigen **Kellnerburschen** sucht sofort

Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Ein **Lausbursche** wird sofort gesucht

keine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Schneidern in 3, das
Bugmachen in 1 Monat erlernt Markt Nr. 17. 5. Etage vorn.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen für
Küche und häusliche Arbeit, welches auch nähen und zickeln kann.
Näheres große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches gut mit
Kindern umgeht und sofort antreten kann, Dörrienstr. 2, 1. Et.

Gesucht wird bis zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit im Wiener Saal.

Gesucht wird zum 15. Jan. ein anständiges reinliches Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Voigt
im Durchgang des Rathhauses.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen
haben, können sich melden Kupfergäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen für häus-
liche Arbeit Rosplatz Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. d. M. ein ganz junges Mädchen zur
leichten häuslichen Arbeit Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.

Eine Jungemagd mit guten Zeugnissen wird zum
1. Februar gesucht und kann sich melden mit Buch
vom 13. ds. Mts. ab in den Vormittagsstunden
Wintergartenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in den zwanziger
Jahren wird den 15. Januar gesucht bei Bernhard Wönike,
Katharinenstraße Nr. 2 im Hofe links 3 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen wird zur häuslichen Arbeit gesucht.
Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, finden zum
15. ds. oder 1. Februar einen guten Dienst
Promenadenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht

wird sofort eine gesunde **Amme.** Zu melden bei der Hebamme
Mohrlack, Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Verkäufer = Stelle = Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann, hiesiger Bürger, sucht unter den
bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin, gleichviel
welcher Branche. Adressen bittet man unter F. S. 2 in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmen Aeußeren, dem die besten
Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber eine andere
Stellung. Er kann auch als Hausmann eine Stelle bekleiden.
Der Suchende beansprucht nur eine gute Behandlung als ein
Salair. Oder auch in einem Geschäft als Markthelfer. Adressen
mit D. Z. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen wünscht noch einige Tage
in der Woche zu besetzen. Adressen bittet man Thomaskirch-
hof bei Mad. Voigt abzugeben.

Ein Mädchen,

welches im Nähen, Plätten und häuslichen Arbeiten Wohlfahren
ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Junge-
magd zum 1. Februar. Zu erfragen bei der Herrschaft Rudolph-
straße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welches im
Plätten und Nähen bewandert ist, ein Dienst als Jungemagd.
Zu erfragen Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41 im Kattun-
geschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Februar Dienst
für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Gippert,
Reichstraße Nr. 35, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. Febr. für Küche
und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 19 im
Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit bei Kindern
war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Februar
Dienst für Kinder oder als Stubenmädchen. Näheres Johannis-
gasse, Ries' Haus Nr. 7, 3 Treppen links.

Ein junges Mädchen (Bayerin) sucht eine Stelle als Junge-
magd oder als Gehülfin der Hausfrau; auch würde sie gern die
Stelle einer Verkäuferin in einem Bäckereiladen oder dergleichen Ge-
schäft übernehmen. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst Burg-
straße Nr. 22, 1 Treppe bemühen.

Ein an Ordnung und Pünctlichkeit gewöhntes, in gesetzten Jahren
stehendes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sucht bei
anständigen Herrschaften einen andern Dienst. Zu erfragen Bahn-
hofstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft dient,
nähen und plätten kann, auch im Kochen nicht ganz unerfahren
ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Februar oder
März Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen
Pflaßendorf Nr. 5 bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft
gut empfohlen werden kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft
einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Deuten für Alles
zum 1. Februar. Näheres Naundörfer Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häus-
liche Arbeit. Adresse Grimm, Straße 31 im Hof links 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gefäll. Adressen unter V. M. 58. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst bei einzelnen Leuten für Alles.

Geehrte Herrschaften bittet man, ihre Adressen Nicolaistraße 34 parterre niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, versehen mit guten Zeugnissen, tüchtig in der Küche und sich willig der Hausarbeit unterziehend, sucht baldigst Dienst. Zu erfahren bei ihrer Herrschaft, Hainstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht werden Aufwartungen von einer jungen Frau. Antonstraße Nr. 5 im Thorweg 3 Treppen.

Gesucht wird ein Gewölbe außer den Messen für einen Wobartikel, womöglich in einer der Hauptstraßen.

Gefällige Adressen bittet man Rudolphstraße Nr. 7 beim Hausmann abzugeben.

Gesucht wird eine heizbare Werkstätte sofort oder zu Ostern d. Jahres. Gef. Adressen mit Preisangabe Kupfergäßchen 5, 1 Tr.

Ein Parterre oder erste Etage in der Meslage wird zu Ostern zu miethen gesucht. Adressen unter S. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird zu Ostern von einem Arzte ein Logis, bestehend aus zwei Stuben oder Stube und Stubenkammer. Gefällige Adressen unter S. S. H. 8. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem alleinstehenden, pünktlich pränumerando zahlenden Privatgelehrten zu Ostern Stube, Kammer und Küche oder Kamin, nicht Atermiethe noch parterre, auch nicht über 30 Thlr. Miethzins, in der Stadt oder einer der nahen Vorstädte.

Es wird gebeten, Anerbietungen in der Handlung des Herrn Köhler, Dresdner Straße, niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von einem pünktlich pränumerando zahlenden Manne ein Logis, 40—50 \mathcal{R} . Adressen mit A. B. abzugeben Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem einzelnen älteren Herrn ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr. Ostern. Adressen bittet man im Gasthaus zum braunen Hofs, kleine Windmühlengasse 14 abzugeben.

Sofort zu miethen gesucht wird von einem Mädchen am liebsten in der Dresdner Vorstadt ein heizbares gut meublirtes Zimmer.

Adressen unter H. H. 108. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dampfkraft = Vermiethung.

Von Johannis d. J. ab kann eine Dampfkraft von 2 Pferden abgegeben werden. Adressen unter S. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe.

In Nr. 51 der inneren Dresdner Straße werden zu Ostern Geschäftslocale eingerichtet und ist noch ein solches mit geräumiger Niederlage (Feuerwerkstätte), nöthigenfalls auch mit Wohnung zu vermieten.

Ein Geschäftslocal mit Schreibstube in der großen Windmühlengasse, nahe dem Königsplatz, ist zu vermieten beauftragt

Dr. jur. Benno Vogel.

Schützenstraße Nr. 4 wird zum 1. April ein Comptoir mit Wohnung frei.

Hausmann Brückner.

Zu vermieten ist als Niederlage eine große helle Räumlichkeit nebst einem darüber befindlichen Boden. Näheres Sternwartenstraße Nr. 6/39 Pianofortefabrik im Comptoir.

Als Aufbewahrungsraum oder Werkstätte

ist zu vermieten ein helles Souterrain, 16 Ellen lang, 10 Ellen tief. Näheres Dörrienstraße Nr. 2 parterre.

Die früher Reichel'sche, jetzt von Frau Schöps innehabende Feuerwerkstatt, in welcher mehr als 12 Gesellen arbeiten können, ist wieder als solche, oder für ein anderes Gewerbe, von künftige Ostern ab zu vermieten. Auch ist der Besitzer geneigt, solche zu einer Restauration, Destillation oder zur Betreibung des Handels umzubauen. Logis kann dazu gegeben werden. Näheres bei Theodor Schwennicke.

Zu vermieten

sind von Ostern ab Promenadenstraße 13 ein hohes Parterre nebst Gärtchen für die jährliche Miethe von 230 Thlr., und im Hintergebäude (in nächster Nähe der IV. Bürgerschule) eine erste Etage für 170 Thlr.

Näheres zu erfragen neben an in Nr. 14 parterre.

Ein freundliches in der Nähe des Schützenhauses gelegenes Dachlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, ist von künftige Ostern an anderweit zu vermieten. Adressen bezeichnet H. S. 1. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Durch das concess. Vocal-Comptoir,

Hainstraße 21 parterre,

werden für Ostern, Johannis oder Michaelis noch Familienlogis von 300 bis 600 \mathcal{R} für höchst respectable Familien baldmöglichst zu miethen gesucht und werden daher die geehrten Herren Hausbesitzer oder Administratoren gebeten ihre für diese Zeit frei werdenden Logis dem obengenannten Vocal-Comptoir baldigst anzuzeigen.

Vermiethung. Ein nobles hohes Parterre, 6 Zimmer nebst Zubehör, ist zu Ostern für 260 \mathcal{R} zu vermieten.

Näheres bayerische Straße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten

ist für Ostern 1862 die erste Etage im Hauptgebäude des Prof. Lindner'schen Grundstückes, bestehend aus 5 parquettirten Zimmern incl. Salon nebst Zubehör und Gartengenuss, auf hiesiger Lindenstraße, so wie die 2. Etage im Klemm'schen Grundstück unter Nr. 9 der kleinen Fleischergasse, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, durch

Adv. Schrey, Reichstraße Nr. 28.

Schützenstraße 4, Sonnenseite, ist ein freundliches Logis, 4 Stuben, 3 Kammern, Keller etc. in 2. Et., desgl. in 1. Etage ein Logis von 3 Stuben, vier Kammern, Keller etc., welches letztere gegenwärtig als Comptoir dient, vom 1. April an zu vermieten und täglich von 2—4 Uhr zu sehen.

Vermiethung. Wegen Todesfalls ist eine dritte Etage, in der innern Stadt nach dem Thomaskirchhof zu gelegen, enthaltend 5 heizbare Stuben mit 3 Alkoven, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu Ostern d. J. zu vermieten.

Das Nähere beim Hausmann Petersstraße Nr. 1.

Zwei gleich beziehbare Logis, 55 \mathcal{R} und 45 \mathcal{R} , auch ein Verkaufsgewölbe sind Carlstraße 36, Neuschönfeld, zu vermieten.

Zu vermieten ist eine heizbare Parterre-Stube, sofort zu beziehen, Reudnitz, Seitengasse 111.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut meublirtes Carxonlogis mit schöner Aussicht Köpplatz 10, 3. Et. Thür rechts.

Zu vermieten ist eine große Stube und Kammer, meublirt oder leer, Kupfergäßchen, Dresdner Hof in der Restauration.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer zum 1. Febr. mit Hauschlüssel (mehrfrei) Petersstraße 6, 4. Etage.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte, nach der Promenade gelegene Zimmer Brühl und Theaterplatz-Ecke 89, 4. Et. v. heraus.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meublirte Stube für Herren oder Damen Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 15. dieses ein freundlich meublirtes Zimmer mit Alkoven vorn heraus Burgstraße 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig eine meublirte heizbare Stube als Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 8 im Hofe quervor 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Februar eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen soliden Herrn

Erdmannsstraße Nr. 6, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine heizbare freundliche Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Königsplatz Nr. 16, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafgemach Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Sollte eine anständige, gebildete und achtbare Familie, welche ein größeres Logis inne hat, geneigt sein, einem jungen Kaufmanne, Witwer, eine unmeublirte Stube nebst wenigstens 2 Kammern zu Ostern d. J. gegen entsprechenden Miethzins zu überlassen, auch die Beköstigung desselben zu übernehmen, so bittet man um gefällige Adressen unter X. X. H. 1 durch die Exped. d. Bl.

An einen Gelehrten oder Kaufmann ist in einer neu eingerichteten 3. Etage mit freier Aussicht ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten. Adressen unter A. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Markt 13, 3. Etage ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Eine Stube mit Alkoven und separ. Eingang ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 10, 4. Etage.

Eine heizbare Stube, meublirt, ist an eine oder zwei Personen zu vermieten Frankfurter Straße 10, 3 Tr. vorn heraus.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet, mit Aussicht auf die Promenade, ist außer den Messen zu vermieten und sofort zu beziehen Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen ist eine neuverlirte, gut heizbare Stube vorn heraus als Schlafstelle Neufriedhof Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist für ein gebildetes Mädchen in einer anständigen Familie eine gute Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 53, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer Stube, sofort zu beziehen, Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn oder solides Mädchen Alte Burg Nr. 13 rechts parterre.

Eine solide Frauensperson kann gegen Verrichtung einiger häuslichen Arbeiten freie Schlafstelle erhalten Königsplatz 1, 4 Tr.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube Petersstraße Nr. 40, 4 Treppen.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschuessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

W I V O L L.

Heute Montag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

COLOSSEUM.

Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Restaurations zum großen Kuchengarten empfiehlt täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, ff. Rosinen- und Mandelstolle, so wie eine Auswahl Theebädereien, eine reichhaltige Speisearte u. ein feines Glas Bier empfiehlt F. Lang. Die Kegelbahn ist noch für einige Abende frei.



Heute Schlachtfest.

Früh Wellfleisch, Abends diverse Wurst.

Erfurter Bier wie bekannt ausgezeichnet.

W. Schreiber, Goldner Hahn.

Speckkuchen!

heute früh von 1/9 Uhr an. Braun-, Weiß- und Lagerbier von E. Wölbling ff. bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

19. Morgen Dienstag Gesellschaftstag. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind beim Cassirer Herrn Bernhard Feurich, Neumarkt 42, in Empfang zu nehmen. D. V.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Männer-Quartett. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 1 1/2 Ngr. L. Würkert.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend National-Concert der so beliebten Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger aus dem Pusterthale. Anfang 7 Uhr.

Walhalla. Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier.

Restaurations zur grünen Schenke

empfehlte unter andern Speisen heute Karpfen polnisch oder blau. Das Wernesgrüner ist sehr schön.

Vereins-Brauerei.

Heute Ox-tail-soup, Auswahl warmer und kalter Speisen, billig und gut. Zugleich erlaube ich mir auf mein wirklich gutes Bier ganz besonders aufmerksam zu machen. Stolpe jun.

Hotel de Saxe. Heute Mockturtle-Suppe so wie jeden Abend diverse warme und kalte Speisen, Münchener Bier (Löwen-Bren) — Coburger à Töpfchen 2 Ngr., ff. Lagerbier à Töpfchen 13 Pf. Würkert.

Burgkeller!

Heute Hirschen, wozu höflichst einladet F. A. Trietschler.

Heute Karpfen zc. Bier ausgezeichnet. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Heute Abend Karpfen polnisch und Gänsebraten mit Weintraut, wozu ergebenst einladet J. C. Kessler, Schloßgasse Nr. 7.

Restaurations zur Thieme'schen Brauerei

empfehlte heute Mockturtle-Suppe. NB. Das Bier ist famos.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest so wie Pfannkuchen mit feinsten Fülle, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. Zäncker, Thonbergstraßenhäuser 54.

„Deutscher Bier-Tunnel“, Stadt Wien.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch. Möblus.

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein, die Wurst und Bier ist extrafein bei Carl Fischer, Lauchauer Straße Nr. 10.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Thomas, kleine Fleischergasse 28. NB. Lager-, Weiß- und Braumbier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet (Geraer Bier ff.) **W. Telsch**, große Fleischergasse Nr. 16.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **S. W. Schulze**, Tauscher Straße 16.

Morgen Schlachtfest bei **C. Mahn**, Dainstraße Nr. 14.

Verloren!

Vor mehreren Tagen eine Briefftasche, mit rather Seide gefüttert, worin mehrere Bücher für Kupferstecher, ferner ein Cigarren-Kasten, eine Uhr und für den Eigentümer werthvolle Papiere enthalten sind, bittet man gegen gute Belohnung beim Portier in Stadt Hamburg hier abzugeben.

Verloren Sonnabend Abend ein brauner Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben oberer Park Nr. 6, 2 Treppen.

Verloren wurde den 11. d. Abends von der Dresdner bis Salomonstraße eine grüne gestickte Tuchmütze. Es wird gebeten dieselbe gegen Belohnung Salomonstraße Nr. 9 abzugeben.

Verloren am Sonnabend v. Markt n. d. Petersstr. ein ost ind. seid. Taschentuch. Gegen angem. Bel. abzug. Petersstr. 29, 2. St.

Verloren wurde ein silberner Bleistift und ein dergleichen Zahnstocher. Gegen Belohnung abzugeben Zeitzer Straße Nr. 20, 1. Etage.

Verloren wurde eine Briefftasche mit 5 Pf. Geld und werthvollen Papieren. Gegen den Geldinhalt als Belohnung abzugeben Carolinenstraße Nr. 23 bei H. Schmidt.

Ein Pelztragen am Sonnabend den 11. d. M. zwischen 5 und 6 Uhr Abends auf der äußern Dresdner oder Salomanstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung Salomonstr. Nr. 4, 2 Treppen links abzugeben.

Gefunden wurden ein Paar gestricke Handschuhe. Neubitzer Straße Nr. 9 parterre abzuholen.

Ein blechernes Gefäß, am unsichern Ort gefunden, wird zur Abgabe an den Eigenthümer aufbewahrt Lindenstraße Nr. 1 parterre.

Das widerwärtige Lärmschlagen und Säuten der großen Glocken ihren Conducteuren gänzlich zu untersagen werden die Vorstände beider Omnibusgesellschaften dringend gebeten. (Neumarkt.)

Vor jedem Grundstücke eine gangbare Bahn! Warum macht Nr. 3 der Georgenstraße hier eine so tadelnswerthe Ausnahme?

Von D. — Warum soll ich mich zu Dir wenden? trägst Du nicht schon die Schuld; ich war bereit Dich zu sprechen, warum kamst Du nicht; ich hoffe, daß Du jetzt entscheidest und mir persönlich Antwort giebst. —

Bergebens danach gefragt — war bereits abgeholt. —

Wenn Reinhold's Wiegenfest uns noch recht oft erfreut, Das wär' nicht Wonne nur — nein, „reine Seligkeit!“

Nr. 1 unserer Zeitschrift ist eingetroffen, jedes Mitglied erhält ein Exemplar frei und kann dasselbe in den Vereinsstunden oder bei mir in Empfang nehmen. A. Wille, Vorsteher.

Heute früh 1/2 9 Uhr wurde meine liebe Frau Anna geborene Glöckner von einem gefunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 12. Januar 1862.

C. F. Versche.

Das neue Abonnement

Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung

beginnt mit Januar 1862.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr. — Familien-Billet zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Heute Montag den 13. Januar Abends 7 Uhr sechste astronomische Vorlesung in der neuen Sternwarte. C. Bruhns.

Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 14. Januar Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. Vortrag: Ueber die Verdienste der katholischen Kirche in Bezug auf Unterricht und Erziehung in den ersten christlichen Jahrhunderten. Kirchlicher Bericht.

Singakademie.

Heute Abend Wiederbeginn der Uebungen — um 6 Uhr für die Damen, um 7 Uhr gemeinschaftlicher Chorgesang.

D. G. 7 Uhr. Zur Topographie und Geschichte von Leipzig. Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Zur heutigen Uebung ist das pünctliche Erscheinen aller Mitglieder und Gäste nothwendig.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal. — Mittheilungen und Discussion der Fragen Nr. 31 u. c.

Mont. 13. Jan. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. Der Vorstand.

Städtische Opernhaus. Morgen Dienstag: Ranzellisten mit Kindchen, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Vauthier.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Arnson, Raster a. Moskau, Lebe's S. garni. | Hoffstadt, Rfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb. | Pfefferkorn, Rfm. a. Stettin, Palmbaum. |
| Bamberger, Rfm. a. Fürth, Lebe's S. garni. | Herrndt, Rfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom. | Prümann, Rfm. a. Ranzellisten, S. de Vol. |
| Basoldt, Rfm. a. Hannover, Hotel de Baviere. | Jungtow, Rfm. a. Dresden, Hotel de Baviere. | Richter, Del. a. Raumburg, Hotel de Prusse. |
| Brombach, Fabr. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Jaende, Rfm. a. Albersfeld, Hotel de Baviere. | Rühl, Buchdr. a. Altdorf, Palmbaum. |
| v. Brydow, Pflanzl. a. Wien, Stadt Rom. | Jacob, Fabr. a. Beugitzdorf, Dampfer Hof. | Sens, Part. a. Berlin, Hotel de Prusse. |
| Cahn, Rfm. a. Mainz, Hotel de Baviere. | Kirßen, Rfm. a. Hannover, Münchener Hof. | Schmidt, Rathsch. a. Grumbach, und |
| Dochhorn, Rfm. a. Dörlitz, Palmbaum. | Kordig, Hausbes. a. Karlsbad, Lebe's S. garni. | Schum, Fabr. a. Leipzig, Lebe's S. garni. |
| Engelbrecht, Rfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg. | Kreder, Rfm. a. Gumbach, Hotel de Baviere. | Stöber, Rfm. a. Würzburg, goldnes Sieb. |
| Eppler, Fabr. a. Glauchau, Stadt London. | Lepper, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. | Schott, Rfm. a. Würzburg, Stadt London. |
| Uhley, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Lühmann, Fabr. a. Altdorf, Lebe's S. garni. | Schiffli, Rfm. a. Gera, Hotel de Prusse. |
| Fuchs, Solam. a. Rodewisch, Bamberger Hof. | Lippmann, Rent. a. Berlin, Palmbaum. | Sander, Rfm. a. Berlin, Stadt Rom. |
| Gärtner, Rfm. a. Ranzellisten, Palmbaum. | Löwe, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg. | Schneider, Rfm. a. Ranzellisten, S. de Baviere. |
| Guttmann, Gastwirth a. Ranzellisten, 3 Könige. | Mantel, Rfm. a. Gera, Hotel de Prusse. | Hollmeyer, Rfm. a. Gera, S. de Prusse. |
| Se. Durchl. Herr v. Schönlohe-Ortingen. | Damalt, Rfm. a. Gera, Hotel de Prusse. | Wachendorf, Rfm. a. Gera, Hotel de Prusse. |
| Herrschaftsbef. a. Ortingen, S. de Baviere. | Obermayer, Rfm. a. Bamberg, St. Nürnberg. | Weber, Rfm. a. Berlin, Hotel de Bologne. |

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich von 5—6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.